

SENS realisiert PV-Projekt in Großbritannien

STEAG-PV-Tochter baut 50-Megawatt-Solarpark in Norfolk

King's Lynn/Essen/Würzburg. Die STEAG Solar Energy Solutions GmbH (SENS), die auf PV-Projekte spezialisierte Konzerntochter des Essener Energieunternehmens STEAG, errichtet in den kommenden Monaten in der ostenglischen Grafschaft Norfolk einen Solarpark mit einer Leistung von 50 Megawatt (MWp). Die entsprechende Genehmigung zum Bau der Anlage auf einer bisher landwirtschaftlich genutzten Ackerfläche nahe der Stadt King's Lynn wurde jüngst erteilt. Bestandteil des Projekts ist neben der Solaranlage auch ein gekoppeltes Speichersystem zur Zwischenspeicherung von bis zu 15 Megawattstunden grüner Energie.

SENS UK, die britische Landesgesellschaft der SENS, arbeitet bei der Umsetzung des Projekts mit der Namene Solar Light Company Ltd zusammen; einem Anbieter von Solartechnik und Services mit Sitz u.a. in Großbritannien. Gemeinsam errichten die Partner den Solarpark auf einer Ackerfläche, auf der bisher Intensivlandwirtschaft betrieben wurde. „Das Projekt sorgt insofern nicht nur für klimaschonende Energie, sondern gibt dem Boden, auf dem die Anlage entsteht, auch die Chance zur Regeneration“ sagt Christian Kleinhans, der das Projekt bei SENS verantwortet.

Annähernd 12.000 Tonnen CO₂-Ersparnis

Mit einem kalkulierten Jahresertrag von 55 Gigawattstunden (GWh) kann der neu entstehende Solarpark künftig rechnerisch rund 14.700 britische Haushalte mit emissionsfreiem Grünstrom versorgen. Damit werden Jahr für Jahr CO₂-Emissionen von etwa 11.700 Tonnen dauerhaft vermieden. „Dank des gekoppelten Stromspeichers kann Sonnenenergie in Zeiten schwächerer Nachfrage zwischengespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt bereitgestellt werden, wenn der Bedarf entsprechend hoch oder die Sonneneinstrahlung entsprechend geringer ist“, erläutert Christian Kleinhans. Ausgelegt ist die gesamte Anlage auf eine Lebensdauer von 40 Jahren.

Neben dem reinen Energieertrag punktet das Projekt mit einem umfassenden Nachhaltigkeitsansatz. So wird in Zusammenarbeit mit dem „Borough Council“, dem Lokalparlament des Distrikts „King's Lynn & West Norfolk“, ein Bewirtschaftungsplan für das Areal erarbeitet, der zusätzliche ökologische Maßnahmen auf und rings des Geländes vorsehen wird. „Geplant ist unter anderem, eine etwa ein Kilometer lange Hecke rings des Solarparks zu pflanzen, die Lebensraum für verschiedenste Tier- und Pflanzenarten bieten wird“, so Christian Kleinhans. Auf diese Weise leiste die PV-Anlage auch einen Beitrag zur Steigerung der

lokalen Artenvielfalt: „Auch Blühstreifen mit Wildblumen sind Teil des ökologischen Konzepts für das Gelände.“

Weitere Projekte in UK in Aussicht

Für die SENS ist das neue Projekt in Großbritannien nur der Auftakt zu weiteren Aktivitäten. Gemeinsam mit Projektpartner Namene Solar will man im Vereinigten Königreich in den kommenden zwei Jahren weitere 200 Megawatt Solarenergie ans Netz bringen.

SENS ist auf dem britischen Markt bereits seit vielen Jahren aktiv und hat als O&M-Dienstleister auch eine ganze Reihe größerer Projekte realisiert. Insofern ist die Würzburger Solar-Spezialistin prädestiniert, einen relevanten Beitrag zum Erreichen der britischen Klimaziele zu leisten: So strebt die britische Regierung bis 2035 eine Reduzierung der CO₂-Emissionen um 78 Prozent gegenüber dem Niveau der 1990er-Jahre an. Dieses Ziel ist nur bei einem weiteren signifikanten Ausbau der Solarenergie zu erreichen; eine Aufgabe, die laut Meinungsumfragen die Zustimmung von rund 80 Prozent der Britinnen und Briten findet.

Über STEAG

Seit über 80 Jahren steht STEAG national und international für effiziente und sichere Energieerzeugung. Als erfahrener Partner unterstützen wir unsere Kunden umfassend in allen Phasen der Energieversorgung. Wir planen, entwickeln, realisieren, betreiben und vermarkten hocheffiziente Energielösungen – von dezentralen und regenerativen Erzeugungsanlagen bis hin zu Großkraftwerken. Neben maßgeschneiderten Lösungen im Bereich der Strom- und Wärmeversorgung bieten wir ein breites Spektrum an Energiedienstleistungen – und das in wachsendem Maße auf Grundlage erneuerbarer Energien. Mit Erfolg: Von 1990 bis heute hat STEAG die eigenen CO₂-Emissionen dauerhaft um annähernd 85 Prozent reduziert.

Über SENS

STEAG Solar Energy Solutions (SENS) ist ein weltweit agierendes Dienstleistungsunternehmen im Bereich der erneuerbaren Energien mit Hauptsitz in Würzburg. Zum Leistungsspektrum zählen die Entwicklung und Errichtung schlüsselfertiger Solarparks, die Wartung und Betriebsführung von PV-Anlagen sowie die Umsetzung von Energielösungen für Gewerbe und Industrie – wie PV-Aufdachanlagen, E-Ladestationen und Speichersysteme. SENS gehört seit Juli 2019 zum STEAG-Konzern und beschäftigt rund 270 Mitarbeiter an neun Standorten im In- und Ausland.

Kontakt

Daniel Mühlenfeld
Pressesprecher

T +49 201 801-4262
F +49 201 801-4250
Daniel.Muehlenfeld@steag.com
www.steag.com

STEAG GmbH

Rüttenscheider Straße 1–3
45128 Essen
www.steag.com

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19649

Aufsichtsrat

Gerhard Jochum, Vorsitzender

Geschäftsführung

Dr. Andreas Reichel, Vorsitzender
Dr. Ralf Schiele
Ralf Schmitz